

BVB-Fans und S04-Anhänger laufen gemeinsam von der Schalker Arena zum Signal-Iduna-Park Spenden sammeln für Kinder und gegen Derby-Hass

Gelsenkirchen (RS).

In einem offenen Brief an die Fans von Schalke 04 hat die Dortmunder Polizei zu Beginn der Woche vor dem Aufeinandertreffen der Revierrivalen für ein friedliches Derby geworben und Verhaltensregeln für den respektvollen Umgang miteinander aufgestellt. Christoph Schill, Michele Ufer und Max Manroth sind schon mehrere Schritte weiter.

Werbung für ein friedliches Derby

Die drei Marathonläufer werden sich am Samstag um 08.30 Uhr an der Arena in Gelsenkirchen gemeinsam mit dem Ziel Signal-Iduna-Park in Bewegung setzen, um für ein friedliches Derby zu werben. Und nebenbei wollen die Extremsportler Gutes tun. Mit ihrem ungewöhnlichen Lauf, der von beiden Vereinen unterstützt wird, wollen Sie Spendengelder für die Kinderkrebstation im Klinikum Dortmund und den Verein Kinderglück e. V. sammeln.

Das Außergewöhnliche daran: Während das Herz des Oer-Erkenschwickers Schill für die Königsblauen schlägt, sind Ufer und Manroth eingefleischte Borussia-Fans. Die beiden Dortmunder holen ihren Gast an der Arena ab und laufen mit ihm gemeinsam nach Dortmund. Die Route führt vorbei an der Zeche Ewald in Herten, dem Strommuseum Recklinghausen, dem Schiffshewerk Henrichenburg und dem Dortmund-Ems-Kanal bis zum Dortmunder Hafen. Dort soll gemeinsam das Clus Schiff „Herr Walther“ besucht werden. Dann geht es vorbei am „U“ über die Reinoldikirche und den Friedensplatz bis zum Stadion.

Um 15.00 Uhr wollen die Läufer dort eintreffen. Dann werden sich die Fußballfans das Spiel ihrer Vereine anschauen. Voraussichtlich in einer Kneipe, denn Karten fürs Stadion haben sie nicht.

Manroth, der im früheren Leben Protokollchef im Bundesministerium des Innern und danach Personenschützer für deutsche und amerikanische Prominente war, hatte die Idee. Er wollte nicht länger tatenlos zusehen, weil es in den vergangenen Jahren bei den Spielen zwischen den Knappen und dem BVB immer wieder zu Ausschreitungen kam. „Ich bin sicher, dagegen kann man etwas tun“, überlegte sich Manroth.

Mit der ungewöhnlichen Fan-Aktion will er ein Zeichen für einen sportlich fairen Verlauf des Derbys setzen. Mit seinem Teampartner Michele Ufer hat Manroth, der von 1999 bis 2004 auch Matthias Sammer und seine Familie sowie



Laufen für den guten Zweck und gegen Derby-Hass! Michele Ufer, Christoph Schill und Max Manroth freuen sich auf Samstag und über die Spenden des BVB – aber auch Schalke hat ein handsigniertes Trikot zur Verfügung gestellt. **Foto: privat**

bekanntes Schauspielerei wie Harrison Ford beschützt hat, die Grundidee für die Aktion entwickelt und ist die Strecke probe-weise abgelaufen.

Schill erreichte die Einladung der beiden Dortmunder etwas überraschend: „Auf Facebook habe ich gelesen, dass ein Borsuse einen laufenden Schalke-Fan für ein Projekt zum Revierderby suchte“, erinnert sich Schill. „Ich war neugierig und habe ich mich gemeldet. Einige Telefonate und E-Mails später war klar: Da mache ich mit!“

Persönlich kennengelernt haben sich die drei Sportler erst vor wenigen Tagen bei einer Laufveranstaltung am Phoenix-See in Dortmund. „Wir haben schnell festgestellt, dass es auch menschlich zwischen uns passt“, war sich Schill schnell mit Ufer und Manroth einig.

Der BVB und Schalke haben handsignierte Trikots, einen Ball und Jahrbücher zur Verfügung gestellt, die in Kürze zugunsten der Kinder versteigert werden sollen. Doch dabei soll es nicht bleiben. „Wenn sich neben den Vereinen auch die Fans der gegnerischen Reviervereine überzeugen lassen, und nur jeder einen Euro spenden würde, dann können wir viel für die Kinder in unseren Städten erreichen“, hofft Manroth auf viele weitere Spenden für den ersten Derby-Charity-Lauf. Denn der soll kein Einzelfall bleiben.

Für das Rückspiel hat Schill die Gegeneinladung ausgesprochen. Dann holt er seine neuen Dortmunder Freunde am Signal-Iduna-Park ab und läuft mit ihnen zur Arena nach Gelsenkirchen. Spenden gehen dann an zwei soziale Einrichtungen in Gelsenkirchen.

Zurück zum bevorstehenden Derby und zur Polizei. Die hat für Samstag in Dortmund ein Verbot für Glasflaschen verhängt. Gut für Manroth - der pflegt seine Läufe barfuß durchzuführen.

Stefan Bunse

Spendenkonto:

Kinderglück Dortmund e.V.
Verwendungszweck: Derby-
Marathon BVB-S04
Commerzbank Dortmund,
BLZ 44040037, Kto-Nr. 281
570 200

Die Versteigerung:

Jedes Objekt wird bei ebay einzeln angeboten, der Erlös wird vom Gewinner der jeweiligen Auktion direkt auf das Konto des Kinderglück e.V. überwiesen.

Erst nach Freigabe durch den Vorsitzenden von Kinderglück e.V., Bernd Krispin, werden die Objekte an die Empfänger übergeben.

Beginn der Auktion: Donnerstag, 24.11., 20.00 Uhr, Ende der Auktion: Sonntag, 27.11., 20.00 Uhr



Wolfgang Kruppik (oberes kleines Bild) hatte beim RevierSport-Tippspiel zur Saison 2010/11 den ersten Preis gelandet - zwei VIP-Karten für ein Spiel eines Revier-Bundesligisten. Am vergangenen Samstag war es bei Schalke gegen Nürnberg so weit. Doch da die Nummer eins unserer Tipper aus gesundheitlichen Gründen passen musste, freute sich Sohn Ralf über den 4:0-Sieg der Königsblauen. **Fotos: privat**